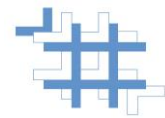


# Gemeinsame Pressemitteilung

10.11.2021



## Zukunftssicherung im Bereich Tiefbau:

### Die Thüga Energienetze GmbH, EnergieSüdwest AG und Creos Deutschland Holding GmbH beteiligen sich an dem südpfälzischen Tiefbauunternehmen Regab GmbH

Viel zu wenig Nachwuchs und eine hohe Auftragslage bei Tiefbauunternehmen führen in weiten Teilen Deutschlands zu Kapazitätsengpässen im Bereich Tiefbau. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Frage der Kapazitätssicherung immer mehr an Bedeutung.

„Das Problem ist in der Energiebranche bekannt. Der Bedarf an Leistungen im Bereich des Tiefbaus steigt kontinuierlich. Bei dem momentanen Trend an rückläufigen Kapazitäten ist es daher von großer Bedeutung, schon frühzeitig zu reagieren. Wir nehmen uns dem Thema Zukunftssicherung an und wollen gemeinsam an einem Strang ziehen.“, erläutert Dr. Thomas Waßmuth, Vorstand der Energie SüdwestAG.

„Die Sicherung der Baukapazitäten ist ein wesentlicher Baustein, um die Thüga Energienetze GmbH (THEN) zukunftssicher aufstellen zu können. Daher beteiligen wir uns mit 49,5 Prozent an der Regab GmbH.“, sagt Reinhard Wendl, Geschäftsführer der THEN. „Es ist uns darüber hinaus ein großes Anliegen, nachhaltig in und für die Region zu wirken. Die Beteiligten sehen die Investition in die Firma Regab, als ebenfalls regional verankertes Unternehmen, als Gewinn für alle.“, so Wendl weiter. Neben der THEN beteiligen sich die Energie Südwest AG mit 24,75 Prozent und die Creos Deutschland Holding GmbH mit 24,75 Prozent.

Die Regab GmbH ist ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Herxheim. Das Unternehmen ist mit seiner über 30-jährigen Erfahrung im Tiefbau schon lange in der Region etabliert. Sie verfügen über einen modernen Maschinen- und Fuhrpark, den sie durch ständige Investitionen auf dem neuesten Stand halten. So wurde beispielsweise im Jahr 2016 in einen Saugbagger investiert.

#### Pressekontakte



#### Thüga Energienetze GmbH

##### Laura Ferentz

Bahnhofstraße 104  
67105 Schifferstadt  
pressestelle@thuega-netze.de  
[www.thuega-energienetze.de](http://www.thuega-energienetze.de)



#### Creos Deutschland GmbH

##### Dr. Carola Jung

Am Zunderbaum 9  
66424 Homburg  
carola.jung@creos-net.de  
[www.creos-net.de](http://www.creos-net.de)



#### Energie Südwest AG

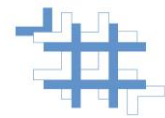
##### Sandra Diehl

Industriestraße 18  
76829 Landau in der Pfalz  
sandra.diehl@landau.de  
[www.energie-suedwest.de](http://www.energie-suedwest.de)



# Gemeinsame Pressemitteilung

10.11.2021



Der Einsatz des Saugbaggers ermöglicht das präzise Freilegen von Versorgungsleitungen und ist in der Südpfalz einzigartig.



*Jonas Pitz (Regab GmbH), Reinhard Wendl (Thüga Energienetze GmbH), Stefan Müller (Regab GmbH) und Dr. Thomas Waßmuth (Energie Südwest AG) vor dem Saugbagger auf dem Betriebsgelände der Firma Regab*

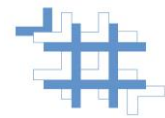
Der Notartermin fand bereits im September stand. Im November konnte die Beteiligung nach der Zustimmung der Kartellbehörde nun rechtskräftig abgeschlossen werden.

„Durch die Beteiligung können wir die langjährige Kompetenz der Regab GmbH besonders in der Südpfalz nutzen“, erklärt Jens Apelt, Geschäftsführer der Creos Deutschland Holding GmbH. Gerade vor dem Hintergrund anstehender Veränderungen im Rahmen der Energiewende sei es wichtig, einen verlässlichen Partner im Tiefbau an seiner Seite zu wissen. „Eine solche Partnerschaft kann wesentlich dazu beitragen, Umstrukturierungen im Netz verlässlich und zügig voranzubringen.“

„Gemeinsam legen wir einen großen Wert auf Kontinuität. Aus diesem Grund erfolgt die Weiterführung des Unternehmens mit allen bereits angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch in Zukunft wollen wir wachsen und sind daher aktuell auf der Suche nach weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Team verstärken“, teilt Jonas Pitz mit. Pitz war bereits einige Jahre als Bauleiter bei der Regab GmbH tätig und leitet

# Gemeinsame Pressemitteilung

10.11.2021



zukünftig als Geschäftsführer das Unternehmen. Zuverlässigkeit, Genauigkeit sowie verantwortungsbewusstes Denken und Handeln sind schon heute fest im Unternehmensleitbild verankert. „Auch in Zukunft wird das Unternehmen weiterhin als zuverlässiger Partner in der Region agieren und die guten Geschäftsbeziehungen unverändert fortführen. Mein besonderer Dank gilt Stefan Müller, der das Unternehmen aufgebaut und viele Jahre sehr erfolgreich geführt hat.“, resümiert Pitz.



Als Partner von Kommunen, Stadtwerken, Privathaushalten sowie Industrie und Gewerbe betreibt die Thüga Energienetze GmbH (THEN) überregional Erdgas-, Strom-, Wasser- und Wärmenetze in Süddeutschland.

Das Aufgabenfeld liegt dabei im Aufbau und Ausbau sowie der Wartung und Instandhaltung dieser Netze. Als Service-Dienstleister überwacht die THEN rund um die Uhr ihre Netze und behebt Störungen schnellstmöglich vor Ort. Um Pflege, Wartung und Ausbau dieser rund 5.500 Kilometern langen Energienetze kümmern sich die über 200 erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der THEN.

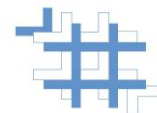


Die Creos Deutschland GmbH mit Sitz in Homburg-Saar versorgt mit ihrem zirka 1.650 Kilometer langen Gashochdrucknetz und ihrem zirka 450 Kilometer langen Hoch- und Mittelspannungsnetz mehr als zwei Millionen Menschen in 340 Städten und Gemeinden im Saarland und in Rheinland-Pfalz.

Zu den Kernkompetenzen der Creos Deutschland gehören das Management von Energienetzen und dazugehörigen Anlagen sowie die Optimierung der Netzinfrastruktur. Die Creos-Deutschland GmbH beschäftigt rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie gehört zum luxemburgischen Energiekonzern Encevo S.A.

# Gemeinsame Pressemitteilung

10.11.2021



Die EnergieSüdwest AG ist der Wasser- und Energieversorger für Landau, gewissermaßen die Landauer Stadtwerke. Als hier verwurzeltem Unternehmen sind zwei Dinge besonders wichtig: Eine saubere Energiezukunft und das soziale Engagement für lokale Vereine und Institutionen. Darüber hinaus macht sich das Unternehmen stark für mehr Nachhaltigkeit im Energiebereich – der Umwelt und der Zukunft zuliebe. Nachhaltig denken und handeln bedeutet, möglichst nur erneuerbare Ressourcen zu verbrauchen. Daher ist es ein wichtiges Anliegen, die Weichen in eine Richtung zu stellen, die dem Ziel einer vollkommenen Nachhaltigkeit möglichst nahekommt. In eigenen Anlagen wird so viel Strom produziert, wie an die Haushaltskundinnen und -kunden geliefert wird